

# TIERBOTSCHAFTER | NEWS



5. Januar 2019

Liebe Tierfreunde

Wir wünschen Ihnen und all Ihren lieben Zwei- und Vierbeinern alles Liebe und Gute für ein gesundes, glückliches und erfolgreiches 2019.

Vieles haben wir letztes Jahr erreicht und u.a. 2222 Katzen und Hunde kastriert und geimpft. Aber es gibt noch viel zu tun! Leider ist Tierschutz uferlos, das Tierleid endlos und Gier und Ignoranz allgegenwärtig. Während das eine Projekt erfolgreich unterwegs ist, kippt zeitgleich ein anderes aufgrund von Rahmenbedingungen, die wir schlicht nicht beeinflussen können - wie aktuell in Agadir/Marokko (siehe untenstehender Zeitungsartikel in der heutigen Ausgabe der AZ).

Wir bleiben trotzdem dran, zum Wohl der Tiere und danken Ihnen, dass Sie uns auch im neuen Jahr unterstützen.

Tierischen Dank  
Brigitte Post und die Tierbotschafter.ch



**PRESSESPIEGEL: DAS TÖTEN IN AGADIR GEHT WEITER**  
Erneut werden in Agadir streunende Hunde aus dem Impf- und Kastrationsprogramm der Birmensdorfer Stiftung Tierbotschafter.ch umgebracht. Die dort ansässigen Tierschützer konnten aber rund 700 Hunde von der Strasse retten.

[Ganzer Zeitungsbeitrag über die aktuelle Situation von Daniel Diriwächter AZ/Zeitung/Limmattaler TB Januar 2019](#)

[GROSSE HILFSAKTION STADTHUNDE AGADIR](#)  
Spenden via Tierbotschafter: Vermerk Stadthunde Agadir oder direkt via [www.tierhilfemarokko.ch](http://www.tierhilfemarokko.ch).

Ein Hoch auf das Leben



## TIERISCHER JAHRESRÜCKBLICK

Im Jahr 2018 haben die Tierbotschafter 2222 Hunde und Katzen kastrieren und gegen Tollwut impfen lassen. Seit Bestehen der Stiftung wurden insgesamt rund 8500 Strassentiere kastriert, was ihnen zu einem besseren Leben verhalf. Gleichzeitig wurden so Millionen von unerwünschten Welpen und Katzenbabys verhindert. Kastrations- und Impfprogramme sind zudem die einzige Lösung bei der Bekämpfung von Tollwut.



### AUSBLICK 2019

Viele Kastrationsprogramme laufen erfolgreich weiter, die Schulung der Kinder auf Barbados ist auf Kurs und ein neues, vielversprechendes Projekt für Elefanten in Indien ist in Vorbereitung. Dort werden die Ausbildung der Mahouts für die bessere Betreuung der Elefanten im Zentrum stehen. Wir berichten darüber....



### DEM "MÜLLHUND" LUNA AUS SPANIEN GEHT ES ETWAS BESSER

Eva hat Ende November 2018 einen im Müll entsorgten Hund gerettet. Luna, wie der arme Tropf inzwischen heisst, geht es besser. Sie hat immer noch eine Anämie und verschiedene Probleme. Ihr Zustand ist aber nicht mehr lebensbedrohlich. Die Gelenke sind weniger entzündet und sie läuft bereits besser. In der Stadt hat sie grosse Angst. Es gefällt ihr besser auf dem Land. Eva vermutet, dass sie die Hündin eines Jägers war.

[Mehr](#)

Luna sucht noch Paten, die sich an den Tierarztkosten beteiligen.



### DAS LETZTE!

Nur zehn Tage nach der Abstimmung der Hornkuhinitiative, wird [die Studie](#), welche chronische Schmerzen nach dem Enthornen der Kälber bestätigt, offiziell veröffentlicht. Ganz offensichtlich waren unsere Politiker, allen voran BR JSA sehr schlecht informiert...

### WAS LANGE WÄHRT, WIRD HOFFENTLICH ENDLICH GUT

Armin hat sich nun nach 8 Jahren selbstlosem Engagement zurückgezogen. Herzlichen Dank Armin, für Deine grossartige

Leistung. Wir hoffen, dass die von Dir gestreuten Samen aufgehen werden.... [Mehr](#)

STIFTUNG



TIERBOTSCHAFTER.CH

TRANSPARENT • TIERSCHUTZ • NACHHALTIG  
 100% FÜR DIE TIERE  
 EFFIZIENT

**Danke für Ihre Spende.**

Die Schweizer Stiftung unterstützt Tierschutzprojekte in der Schweiz und auf der ganzen Welt.

Spendenkonto: 85-252306-7

[www.tierbotschafter.ch](http://www.tierbotschafter.ch)

STIFTUNG



**ABSENDER**

Stiftung Tierbotschafter.ch

Im Hang 13 / CH-8903 Birmensdorf

0041 (0)44 730 30 43

[botschafter@tierbotschafter.ch](mailto:botschafter@tierbotschafter.ch) [www.tierbotschafter.ch](http://www.tierbotschafter.ch)

Postkonto 85-252306-7

Abmelden: [Wer keine News mehr will, kann sich hier mit dem Vermerk UNSUBSCRIBE abmelden.](#)